

ST. RAPHAEL MARIA TROST



PFARRBRIEF

St. Raphael – Maria Trost



Ostern Pfingsten 2025

GRUSSWORT

Pilger der Hoffnung 3

FESTGOTTESDIENSTE

Ostern, Pfingsten, Fronleichnam 2025
im Pfarrverband 5

JUBILÄUM

„Sie ist unser Glück“ 6

EXERZITIEN IM ALLTAG

Ich bin da!

Exerzitionen im Alltag – Fastenzeit 2025 . 7

SPRITUELLE ANGEBOTE

Familienzeit im Gottesdienst, 8
Trostkoffer 9

KIRCHENVERWALTUNGSWAHL

Die neue Kirchenverwaltung von
Maria Trost steht! 10
Neue Kirchenverwaltung St. Raphael . 11

KINDERSEITE

Alles wird neu -
Was liegt denn da in der Luft? 12

HAUS FÜR KINDER

Winterwaldtag 13
Weihnachtsfreude im Haus für Kinder
St. Raphael 14

MINISTRANTEN

Minis St. Raphael. 16
Ministranten-Weihnachtsfeier
Maria Trost. 17

ECUADORKREIS

Grüße aus Pilahuin 18

RÜCKBLICK

Seniorenachmittag 22
Viele kleine Englein und Hirten 23
Alle Jahre wieder 24
Sternsingeraktion 2025. 26

WIR LADEN EIN

Münchner Freiheit in Untermenzing . 29
Fest der Nationen 30
Krankenpastoral 31

GOTTES GARTEN

Wildkräuter als Frühlingsgemüse 32

FREUD & LEID

Getauft wurden. 34
Das Sakrament der Ehe spendeten sich34
Gestorben sind 34

TERMINE

AUF EINEN BLICK

Pfarrverband St. Raphael – Maria Trost 39



Umschlagbilder: Ralf G. Mosny

Pilger der Hoffnung

Liebe Gemeinde,

jetzt ist es also da, das neue Jahr 2025. Wenn ich diese Zeilen schreibe, fühlt es sich noch neu an, das Jahr. Voller Erwartung und Hoffnung. Vieles wird in der Zwischenzeit passiert sein. Es wurde gewählt und es gibt eine neue Regierung. Entwicklungen, die uns Angst machen können.

Wie passend, dass dieses Jahr, ein Heiliges Jahr, ausgerufen von Papst Franziskus unter dem Motto: „Pilger der Hoffnung“ steht.

Pilger sein, unterwegs sein, sich aufmachen, ohne zu wissen, was kommen wird. Gerne denke ich an meinen ersten Weltjugendtag im Jahr 2000 in Rom zurück. Auch dieses war ein Heiliges Jahr. So ganz haben wir das mit der Pforte oder den Pforten damals nicht verstanden. Aber wir hatten den Spaß unseres Lebens! Als wir unbedacht und frei diese Pforte gesucht haben, über sämtliche Absperrungen geklettert sind, bis wir von der Schweizer Garde zurück gerufen wurden, hatten wir unser Ziel erreicht. Es war gar nicht mehr wichtig, durch die Heilige Pforte zu gehen. Pilger sein, unterwegs sein, aufbrechen, das habe ich auch auf dem Jakobsweg erlebt. Über drei Wochen war ich unterwegs. Nicht wissend: wo werde ich heute Abend schlafen? Wird es einen Platz geben? Wo werden wir Essen einkaufen können? Oder gilt es, eine Etappe weiter zu laufen, bis es wieder einen Schlafplatz gibt. Das alles habe ich erlebt, neue Bekanntschaften

und tiefe Gespräche, einen Tagesmarsch, der statt 22 km dann 39 km lang war um dann in einer Turnhalle zu übernachten, weil alle Pilgerherbergen überfüllt waren. Und trotzdem war es eine schöne, eine einfache Zeit. Die Jakobsmuschel oder ein gelber Pfeil haben ganz genau gesagt, wo es lang geht. Oh Mann, wie sehr wünschte ich mir für mein Leben auch manchmal solche Richtungsweiser.

Pilger sein, sich aufmachen, das können wir auch hier in unserem Pfarrverband. Das Bistum Würzburg hat einige Kirchen als „Hoffnungsorte“ betitelt. Und ich finde: Wir haben das hier auch. Unsere Kirchen sind – so hoffe ich, Hoffnungsorte. Es wäre total spannend, von Ihnen zu erfahren: Sind unsere Kirchen Hoffnungsorte und falls ja, warum? Und wenn nicht, was brauchen Sie, damit sie Hoffnungsorte werden können?

Am 1. Mai zu unserer traditionellen Wallfahrt nach Maria Eich laden wir Sie ein, sich aufzumachen, Pilger der Hoffnung zu sein. Mit Gebeten und Texten zu diesem Thema machen wir uns gemeinsam auf und lassen uns überraschen, was dieser Weg mit uns macht und was uns alles begegnen wird. Maria Eich ist als besondere Kirche des Heiligen Jahres ausgezeichnet. Aber ehrlich gesagt: Maria Eich hat schon immer etwas Besonderes an sich.

Im Heiligen Jahr, so wie ich es verstehe, geht es auch um Versöhnung. Vielleicht darf ich bei mir selbst anfangen. Nicht so



Bild: B. Gade@GemeindebriefDruckerei.de

streng mit mir zu sein. Fehler zu verzeihen. Und mit meinen Mitmenschen, die ich vertröste oder wenn Termine/Abgaben nicht eingehalten werden. Und bei Gott. Aber ich glaube an einen Gott, der milde ist, der sieht, wie ich mich bemühe, auch wenn manches nicht so klappt. Ich glaube an einen Gott, der mit mir durch diese Zeit geht.

Und so segne uns Gott der Herr für unseren Weg.

Durch die Fastenzeit,
durch unser Leben:

Der Herr sei vor uns, um
uns den richtigen Weg
zu zeigen.

Der Herr sei um uns, um
uns zu beschützen.
Der Herr sei an unserer
Hand, wenn wir nicht
weiter wissen und die
Hoffnung fehlt.

*Der Herr sei unter uns,
um uns aufzufangen,
wenn wir traurig sind.
Der Herr sei in uns,
um uns zu trösten,
wenn wir traurig sind.
Der Herr sei über uns,
um uns zu segnen.
Amen.*

Auf einen mutigen Aufbruch als Pilger der
Hoffnung

Ihre *Natalie Nussbaumer*

Ostern, Pfingsten, Fronleichnam 2025 im Pfarrverband

Palmsonntag

So 13.4.	10:30	MT	Pfarrgottesdienst mit Prozession. Bitte Palmbüschen mitbringen! Beginn am Waldspielplatz bei der Kirche; Gepa-Verkauf
	15:00	SR	Osterfest der EKG-Gruppen

Gründonnerstag

Do 17.4.	16:00	SR	Kinderabendmahlsfeier im Pfarrsaal
	19:00	MT	Abendmahlsfeier an den Tischen, Agape, Gesangsquartett und anschl. Ölbergandacht mit Taizégeängen

Karfreitag

Fr 18.4.	11:00	MT	Kinderkreuzweg
	15:00	SR	Karfreitagsliturgie mit Schola, gesungene Johannes-Passion; anschl. Beichtgelegenheit. Bis 19.00 Uhr Anbetung am Hl. Grab

Karsamstag

Sa 19.4.	08:00 10:00	SR	Anbetung am Hl. Grab und Krankenbesuche
----------	----------------	----	---

Ostersonntag

So 20.4.	05:00	SR	Osternachtsliturgie mit Speisenweihe, anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim
	10:30	MT	Familiengottesdienst mit Speisenweihe

Ostermontag

Mo 21.4.	09:00	MT	Festgottesdienst
	10:30	SR	Festgottesdienst, „Missa Choralis“ von Franz Liszt, Kirchenchor PV

Pfingstsonntag

So 8.6.	09:00	SR	Festgottesdienst
	10:30	MT	Festgottesdienst, Gospelchor

Pfingstmontag

Mo 9.6.	09:00	MT	Festgottesdienst
	10:30	SR	Festgottesdienst

Fronleichnam

Do 19.6.	19:00	SR	Fronleichnamsgottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistischem Segen
So 29.6.	09:30	SR	Festgottesdienst im Hof der Kapelle des Manzoheimes, Kirchenchor PV; anschließend Prozession zur Kirche St. Raphael und Bewirtung im Pfarrheim; Bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche St. Raphael um 9.30 Uhr

„Sie ist unser Glück“

Passend zum neuen Jahr lautete das Thema beim Seniorennachmittag: „Was ist Glück?“ Wir haben besprochen, was für uns Glück bedeutet, dass der Glücksbegriff sich auch mit dem Alter ändert und haben die Bedeutung und Ursprünge der üblichen Glücksbringer: Hufeisen, Schornsteinfeger, Glücksschwein, Kleeblatt und Fliegenpilz kennen gelernt. Und zum Glück gehört auch: gemeinsam Lachen. Das geht beim Seniorennachmittag wirklich gut! Glück ist: Friede in der Familie, Gesundheit und, so der Beitrag einer Teilnehmerin: „Unsere Frau Biermeier!“ Dass es möglich ist, dass die Treffen jeden Mittwoch stattfinden, dass ein Programm organisiert wird, dass sich gekümmert wird! Und hier an dieser Stelle gilt es von uns danke zu sagen. Danke für 25 Jahre für dieses wichtige Ehrenamt. Und Frau Biermeier kommt ins Erzählen: „Ja, letzten September waren es also schon 25 Jahre! Dass es schon so lange ist, hätte ich nie gedacht. Und wen ich schon alles begleitet habe. Gut, es ist dieses Alter! Ich freue



mich jedesmal, wenn ich meine Damen und Herren wieder sehe. Und manchmal, da war es ein schlechter Tag, da mag ich irgendwie gar nicht. Dann komme ich hier her und es hat sich gelohnt. Beschwingt und leichter gehe ich nach Hause. Ich mache das wirklich gerne!“

Liebe Ursel, besser kann man es nicht sagen: Du bist unser Glück! Danke für die vielen Jahre, für deine Organisation und dein Dasein, deinen Humor und deine Geschichten, die das Leben schreibt! Auf noch weitere 25 Jahre. Dass dies geschieht, bekommst du sicherlich noch dein Glas Imkerhonig 😊



*Ich bin da!***Exerzitionen im Alltag – Fastenzeit 2025**

Die Fastenzeit lädt dazu ein, sich zu besinnen, sein eigenes Leben mit neuen Augen zu sehen und Gott selbst darin zu entdecken. Dabei helfen können „Exerzitionen im Alltag“. Wir nehmen uns jede Woche bewusst anderthalb Stunden Zeit

- um uns über das auszutauschen, was uns zur Zeit bewegt,
- für einen Impuls zu einer biblischen Erzählung.
- und um gemeinsam zu schweigen (betrachten, meditieren)

Jede/r ist dann während der Woche dazu eingeladen, sich täglich eine Zeit der Stille zu reservieren (10 – 30 Minuten), die für ihn/ sie günstig ist.

In diesem Jahr stehen die Exerzitionen unter dem Motto „Ich bin da“. Wir wollen uns Zeit nehmen, im Hier und Jetzt da zu sein und zu bleiben. Jede Woche schauen wir gemeinsam auf eine biblische Erzählung und spüren nach, was sie mit unserem Alltag zu tun hat.

Exerzitionen sind eine Suche nach Gott im eigenen Leben. Wo will er mir begegnen? Wo fordert er mich heraus? Wo wünscht er sich eine Antwort von mir? Zu dieser Su-

che laden wir ganz herzlich ein und freuen uns darauf, miteinander unterwegs zu sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Exerzitionen-Team 2025 v.l.n.r. Brigitte Hald-Hübner, Mirko Zanotti, Elisabeth Sittig, Gerti Berschneider und Michael Weweler

Termine

Dienstags

25.2.2025, 19.30-20.30 Uhr: Infoabend

18.3.2025, 19.30 Uhr: 1. Treffen

25.3.2025, 19.30 Uhr: 2. Treffen

1.4.2025, 19.30 Uhr: 3. Treffen

8.4.2025, 19.30 Uhr: 4. Treffen

15.4.2025, 19.30 Uhr: **Abschlusstreffen mit Agape-Feier**

Alle Treffen finden im Gemeindezimmer von St. Raphael (1. Stock) statt.

Kontakt

Michael Weweler, Pastoralassistent (mweweler@ebmuc.de / Tel.: 089/ 1434 5390 oder persönlich)



Das Exerzitionen-Team 2025 v.l.n.r. Brigitte Hald-Hübner, Mirko Zanotti, Elisabeth Sittig, Gerti Gerschneider und Michael Weweler

Familienzeit im Gottesdienst,

ein neues Gottesdienst-Format



Nach einer Fortbildung zu diesem Thema habe ich beschlossen: das probieren wir mal aus! Nun findet also die erste **Kirche kunterbunt** statt am

**Sonntag, 6. April um 15.00 Uhr
in St. Raphael**

zum Thema der Erstkommunion:
„Kommt her und esst!“

Alle sind herzlich eingeladen: Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Paten

Bei der Kirche Kunterbunt geht es darum, dass Kirche erlebbar, **spielerisch** geht.

Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat.
Kirche Kunterbunt ist Qualitätszeit für Familien und schafft Glaubensräume
in denen das Evangelium mit allen Sinnen erlebt wird.

Beginnend mit einer einladenden **Willkommens-Zeit**, die einen Impuls zum Thema gibt, folgt die **Aktiv-Zeit**, in der wir Gelegenheit haben, uns an verschiedenen Kreativ-/Aktiv-Stationen an das ausgesuchte biblische Thema heranzutasten. Dabei sollen Eltern und Kinder Zeit miteinander verbringen und ins Nachdenken und Erzählen kommen. Es folgt eine **Feier-Zeit**, in die die Erfahrungen der Stationen auf-

genommen werden. Den Abschluss bildet immer die **Mahl-Zeit** mit einem gemeinsamen Essen.

Dauer ca. 2 Stunden

Ich bin begeistert von diesem Konzept und gespannt, ob Sie sich ebenso hinreißen lassen. Aber wie Pippi Langstrumpf so schön sagt: „Warum nicht einfach machen, es könnte ja gut werden!“

Natalie Nussbaumer

Trostkoffer

Schon seit langem gefällt mir die Idee des Trostkoffers. Familien, die einen Trauerfall haben, können sich den Koffer gefüllt mit Büchern zum Thema Tod und Sterben und über Gefühle ausleihen. Es ist ein kleiner Engel (in irgendeiner Form) dabei, den die Familien behalten dürfen.

Der Koffer ist bereits vorhanden. Die ersten Bücher sind bestellt und an kleine Strick-Engel setze ich mich. Wer gerne strickt, darf sich gerne bei mir melden. Damit wir vielen Familien eine kleine Stütze schenken können.

Das Thema Trauer, Tod und Abschied beschäftigt uns immer wieder. Einen Um-

gang mit diesen schwierigen Themen zu lernen, zu trauern, dazu soll dieser Koffer einladen.

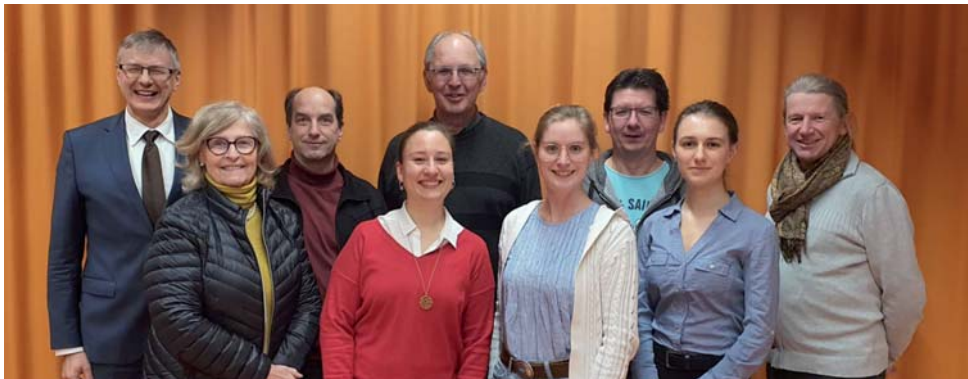
Bei Fragen, bei einem Ausleihwunsch bitte an Natalie Nussbaumer (Tel: 0176 80512994) wenden.

Der Koffer kann ab sofort ausgeliehen werden und wächst einfach mit. Wer Bücher zu diesem Thema abzugeben hat – diese nehmen wir sehr gerne.

Natalie Nussbaumer



Die neue Kirchenverwaltung von Maria Trost steht!



*Hinten: Pfr. Magdziarek, Werner Fröhling, Michael Aschauer, Michel Wöhler, Peter Hanickel
Vorne: Gertraud Krause, Julia Heigl, Marie-Theres Hanickel, Alicja Hartmann*

Liebe Gemeindemitglieder von Maria Trost,

Sie haben am 23. und 24.11.2024 die neue Kirchenverwaltung für die Jahre 2025 – 2030 gewählt. Dafür danken wir Ihnen sehr.

Bei der konstituierenden Sitzung am 15.01.2025 berief die Kirchenverwaltung einstimmig Frau Gertraud Krause als Kirchenpflegerin und Herrn Michael Aschauer in die Kirchenverwaltung.

Herr Pfarrer Magdziarek verpflichtete alle mit Handschlag und dankte für die Bereitschaft, sich für unsere Pfarrgemeinde zu engagieren.

Die Kirchenverwaltung ist das **Organ der Kirchenstiftung** und wird von **Ihnen, den Mitgliedern der Kirchengemeinde, gewählt**. Es ist das Gremium der Pfarrei, das

sich zusammen mit Pfarrer Magdziarek aktiv um die Geschicke der Pfarrei kümmert. Ihre Aufgaben sind vor allem die Finanz- und Vermögensverwaltung und zum Beispiel die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen an den kirchlichen Gebäuden und die Verwaltung im Bereich des Personals der Kirchenstiftung.

Sie sehen, viele Aufgaben warten auf die neue Kirchenverwaltung. Wir wünschen ihr dafür allzeit ein gutes Gelingen!

*Pfarrer Lesław Magdziarek
Kirchenverwaltungsvorstand*

*Gertraud Krause
Kirchenpflegerin*

Neue Kirchenverwaltung St. Raphael



Von links nach rechts: Michael Stempfhuber, Thomas Bauer, Kevin Forscht, Maria Hobelsberger, Pfarrer Leslaw Magdziarek, Dr. Benedikt Haas, Prof. Dr. Bernd Scheed, Benno Grolik, Dr. Ulrich Sandhövel

Nach der Wahl der Kirchenverwaltung besteht die Kirchenverwaltung St. Raphael für die Wahlperiode 2025 - 2030 nun aus folgenden Personen: Michael Stempfhuber, Thomas Bauer, Kevin Forscht, Maria Hobelsberger, Pfarrer Leslaw Magdziarek, Dr. Benedikt Haas, Prof. Dr. Bernd Scheed, Benno Grolik, Dr. Ulrich Sandhövel (Kirchenpfleger).

In der konstituierenden Sitzung am 22.1.2024 wurde Frau Nazet als Vertreterin der Kirchenverwaltung für das Haus für Kinder St. Raphael wiedergewählt.

Ferner wurden für einige Aufgabengebiete Beauftragte festgelegt. Die Kirchenverwaltung kümmert sich insbesondere um das bei der Kirchenstiftung und im Kindergarten angestellte Personal, die Finanzen der Kirchenstiftung sowie um die Immobilie mit Kirche, Pfarrhaus, Pfarrheim und

Haus für Kinder. Die Sitzungen der Kirchenverwaltung finden fünf bis sechs Mal im Jahr statt.

Die Kirchenverwaltung ist grundsätzlich zu Verschwiegenheit (insbesondere bei Personalthemen) verpflichtet, kann und wird aber über offenkundige Tatsachen und Themen, die nicht der Geheimhaltung bedürfen, berichten, dies gilt etwa für geplante Renovierungsmaßnahmen.

Die Kirchenverwaltung nimmt gern Anträge und Anregungen aus der Gemeinde auf. Am einfachsten senden Sie hierzu an das Pfarrbüro eine E-Mail oder ein kurzes Schreiben.

Dr. Ulrich Sandhövel
Kirchenpfleger

Alles wird neu - Was liegt denn da in der Luft?

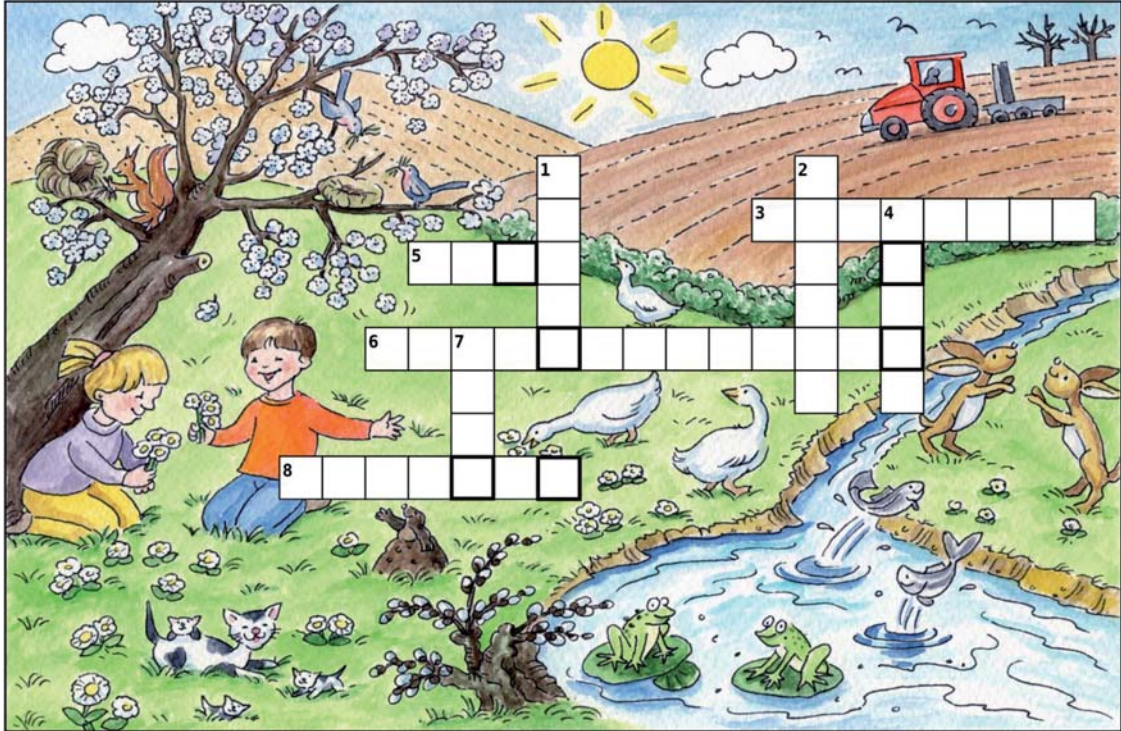


Bild: Anna Zeis-Ziegler
In: Pfarrbriefservice.de

Waagrecht

Senkrecht

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum 5. Bringt an Ostern die Eier 6. Blume, dem die Gans den Namen gab 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld | <ul style="list-style-type: none"> 1. Sorgt für unseren Honig 2. Tiere, die im Wasser leben 4. Strahlt vom Himmer 7. Vögel legen ihre Eier hinein |
|--|---|

Lösungswort: _____



Winterwaldtag

Alle Weihnachtsvorbereitungen mit Plätzchen backen und Geschenke vorbereiten waren erledigt. Da fiel doch den Kindern der Eichhörnchengruppe ein, dass ja auch die Tiere in der Angerlohe noch Geschenke brauchen. Also wurde überlegt, was denn passend wäre...

Der Bollerwagen wurde vollgepackt: Äpfel, Karotten, Nüsse und reichlich Vogelfutter. Ein paar Plätzchen und Kinderpunsch durften da natürlich auch nicht fehlen, denn der Weg war weit und der Bollerwagen schwer.



Nun ging es los, am Mittwoch vor den Ferien, die Eltern hatten wir auch eingeladen. Nach einem langen Fußmarsch fanden wir eine geeignete Stelle für unsere Futtergaben. Meisenknödel und Äpfel wurden aufgehängt und die Nüsse und Karotten auf den Gabentisch gelegt.

Damit die Tiere auch in Weihnachtsstimmung kommen haben wir noch ein paar Weihnachtslieder gesungen und uns dann zurückgezogen. Ausklang für alle Kinder und Eltern war auf dem Waldspielplatz bis zum Einbruch der Dunkelheit.

Weil wir dann so schrecklich neugierig waren, haben wir dann am nächsten Tag nachgeschaut... Stellt euch vor, die Nüsse waren schon alle ratzeputz weg!

Inklusives Haus für Kinder
Maria Trost II



Weihnachtsfreude im Haus für Kinder St. Raphael

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien erlebten die Kinder einen besonderen Höhepunkt der Adventszeit, sie feierten alle zusammen einen Weihnachtsgottesdienst. Mit leuchtenden Augen und voller Vorfreude versammelten sich die Kinder in der Kirche St. Raphael, um gemeinsam die frohe Botschaft von Weihnachten zu feiern. Mit Begeisterung sangen die Kinder ihre Weihnachtslieder, die sie in den vergangenen Wochen mit viel Fleiß geübt hatten. Die fröhlichen Stimmen schufen eine besondere Atmosphäre und stimmten alle auf die Weihnachtszeit ein. Der Hö-

hepunkt des Gottesdienstes war das einstudierte Krippenspiel der Vorschulkinder, sie stellten die Weihnachtsgeschichte auf liebevolle Weise dar. Maria und Josef, Engel und die Weisen aus dem Morgenland ließen die Geburt Jesu lebendig werden. Mit großem Eifer und kindlicher Begeisterung erzählten sie die Botschaft von Frieden und Hoffnung, die das Weihnachtsfest so besonders macht.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages waren die Geschenke, die Igel-, Bienen und Bärengruppe freuten sich zum Beispiel über





neue Puzzle, einen Spielteppich, eine Parkgarage und Rettungsfahrzeuge für die Bauecke. Für die großzügigen Geschenke möchten wir uns herzlich bei unseren fleißigen Eltern bedanken, die dies möglich gemacht haben.

Dieser Weihnachtsgottesdienst und auch die Geschenke machten diesen letzten

Kindergartentag zu einem ganz besonderen Erlebnis und bildeten einen wunderbaren Abschluss der Vorweihnachtszeit.

Petra Zapf
Stellvertretende Leitung
Haus für Kinder St. Raphael

Minis St. Raphael

Ein sehr ereignisreiches Jahr 2024 ist für uns Ministranten zu Ende gegangen. Neben zwei Miniübernachtungen, einem Miniwochenende, unzähligen Gruppenstunden und Gottesdiensten hatten wir unglaublich viel Spaß gemeinsam.

Zum Abschluss feierten wir unsere alljährliche Weihnachtsfeier mit Spielen, Sketchen, Plätzchen, Lebkuchen und ganz viel Kinderpunsch.

Im neuen Jahr ging es mit unseren Gruppenstunden weiter und wir sind sehr gespannt, was 2025 alles für uns als Minis bereithält.

Die Oberminis

Franzi, Kilian, Jonathan, Caro



Ministranten-Weihnachtsfeier Maria Trost



In der Adventszeit ist in der Pfarrei natürlich immer viel los. Die Ministrant*innen von Maria Trost haben fleißig an den Adventssonntagen ministriert, bei dem Schattenspiel an Heiligabend mitgeholfen, in der Christmette ministriert und sind zahlreich bei den Sternsängern vertreten gewesen. Als Dankeschön dafür gab es für alle Minis eine Weihnachtsfeier mit Pizza, Lebkuchen und Punsch. Natürlich gab es auch noch Geschenke, welche vom Nikolaus persönlich vorbeigebracht wurden. Dieser hat alle Minis sehr für ihre Arbeit in der Pfarrei gelobt.

Wir haben den Abend damit verbracht Spiele zu spielen, Plätzchenteller um die Wette zu stapeln und haben uns auf Weihnachten eingestimmt.

Danke für die schönen Erlebnisse bei den Ministranten in Maria Trost im letzten Jahr und wir freuen uns auf ein erlebnisreichen neues Jahr 2025 mit euch.

Eure Oberminis
Finja und Paula Stapfer

Grüße aus Pilahuin

Liebe Gemeindemitglieder,

bei unserer Reise im September 2024 besuchten wir unter anderem die Schüler, welche mit einem Stipendium unterstützt werden. Als Dank für diese Unterstützung haben sie uns selbst gemalte und geschriebene Karten überreicht.

Hier seht ihr einige dieser Karten mit deutscher Übersetzung:

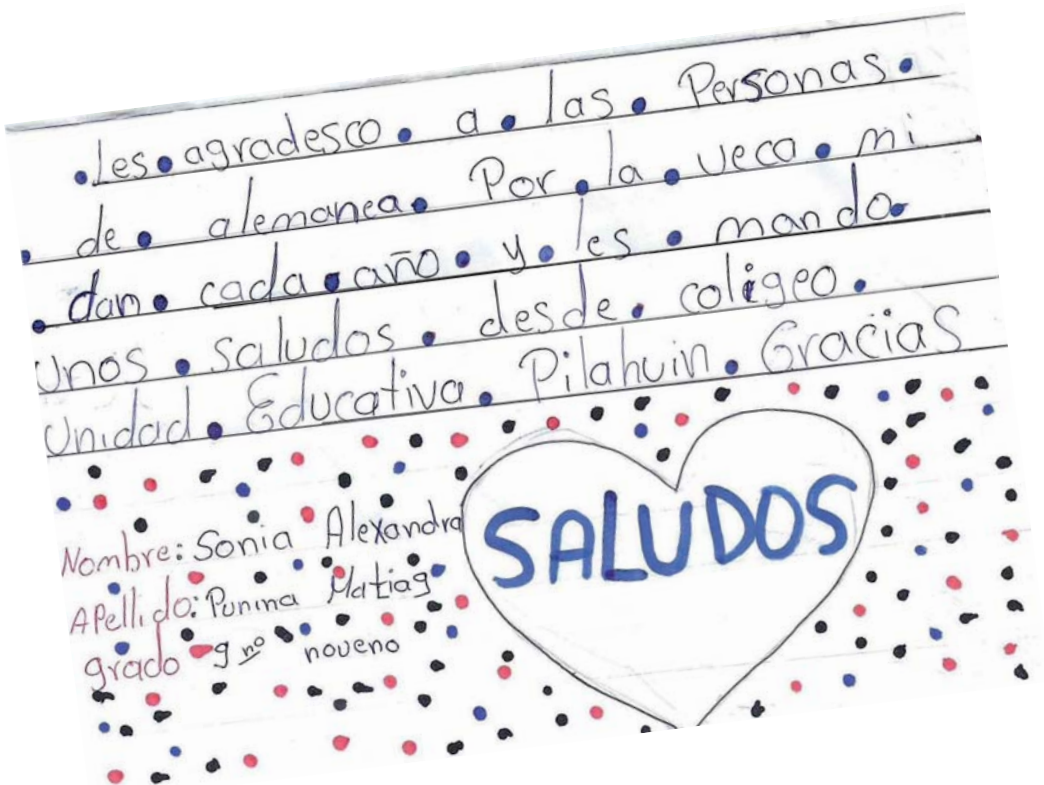
Sonia Alexandra

Ich bedanke mich bei den Personen aus Deutschland. Für das Stipendium und die Spenden jedes Jahr. Ich sende Ihnen viele Grüße aus meiner Schule Unidad Educativa in Pilahuin. Danke.

Name: Sonia Alexandra

Nachname: Punina Matias

9. Klasse



Atte Edison

DANKE

Dank Ihnen können wir über uns hinaus wachsen, mehr als wir erwarten. Vielen Dank für Ihre geleistete Unterstützung.

Atte Edison S.



Gracias a ustedes, estamos creciendo más allá de nuestras expectativas, muchas gracias por todo el apoyo brindado
Atte Edison S.

GRACIAS



GRACIAS



Jonathan Fabricio

Hallo, ich möchte mich bei Ihnen bedanken, dass Sie mir ein Stipendium schenken. Mein Name ist Jonathan Punina und ich möchte Ihnen aus ganzem Herzen danken, dass Sie für mich spenden. Das hilft mir sehr, damit ich mir die Busfahrten leisten kann. Und auch die Schulmaterialien zum Schulbeginn sind sehr hilfreich. Gott segne Sie!

Name: Jonathan Fabricio Punina Punina
 9. Klasse
 Alter: 14 Jahre

Hola , les quiero agradecer por regalarme la beca mi nombre es Jonathan Punina y les quiero agradecer de todo corazón por regalar el dinero me a ayudado mucho en los pasajes del bus en los utizen el inicio de año , Dios les bendiga. ☺

Nombre Jonathan Fabricio Punina Punina
 Cursos 9º E.G.B
 Edad: 14 años



Micaela Taguada

Mit diesem bescheidenen Brief möchte ich meinen besonderen Dank an alle Gläubigen von Maria Trost in Deutschland übermitteln. Durch Ihre finanzielle Unterstützung kann ich meine Schulausbildung weiterführen und davon träumen, in naher Zukunft eine Laufbahn an der Universität einzuschlagen.

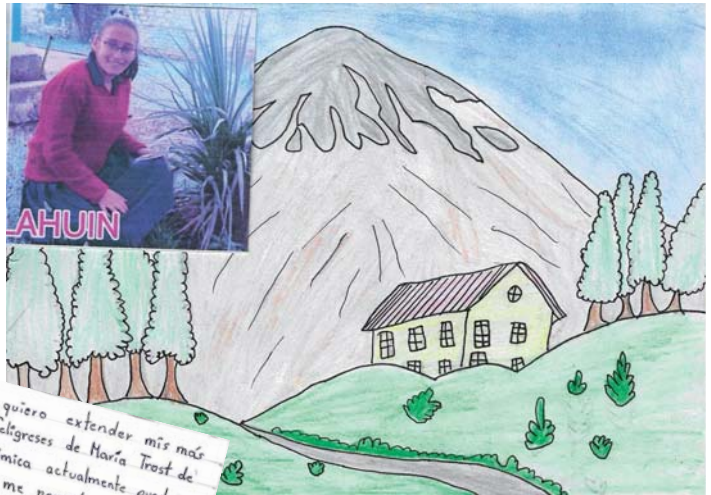
Meine Familie und ich senden ein Gebet an Gott und die heilige Jungfrau der Erhebung, Sie alle für Ihre guten Taten zu segnen.

Dankeschön!

Ich bin 13 Jahre alt.
Micaela Taguada

(Anmerkung: Micaela ist die Schülersprecherin der Schule und hat sich vor Ort persönlich bei uns bedankt. Diesen Dank gebe ich natürlich gerne an euch alle weiter!)

Für den Ecuadorkreis
Julia Heigl



Mediante este sencillo escrito quiero extender mis más sinceros agradecimientos a todos los feligreses de María Trost de Alemania, ya que mediante su ayuda económica actualmente puedo continuar con mis estudios y a su vez me permite soñar en un futuro cercano estudiar una carrera universitaria. Sin más que agregar, mi familia y yo extendemos una oración a Dios y la Virgen santísima de la Elevación para que les calme de bendiciones por tan noble labor que realizan.

Danke schön!

Tengo 13 años
Micaela Taguada

Wenn Sie helfen möchten überweisen Sie Ihre Spende bitte an:
Kath. Kirchenstiftung Maria Trost
IBAN: DE26 7509 0300 0002 1068 84
Liga Spar- und Kreditgenossenschaft
Verwendungszweck „Hilfe für Ecuador“

Seniorenachmittag

Ein Jahr ging zu Ende und wir konnten miteinander eine sehr schöne Adventsfeier gestalten.

Der wunderschön dekorierte Tisch, dieses Jahr unter Mitwirkung von Frau Schaffranka, hat allen Senioren sehr gut gefallen. Wir wurden von unseren „Küchenperlen“ mit Plätzchen verwöhnt.

Nach angeregten Gesprächen haben wir Geschichten und auch humorvolle Gedichte gehört und dazwischen immer wieder, unter der wunderbaren Begleitung von Frau Christine Schäfer, Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Jetzt sind wir schon im Jahr 2025 angekommen und ich leite den Seniorenachmittag jetzt schon 25 Jahre lang. Wie doch die Zeit vergeht.

Hier nochmals die Einladung an die Senioren der Pfarrei: Schnuppern Sie doch mal rein...wir sind eine sehr lustige Gesellschaft und zu Lachen haben wir immer was.

Für die Senioren von Maria Trost
Ursel Biermeier



Viele kleine Englein und Hirten



Liebe Gemeindemitglieder,

es ist eine erfreuliche Entwicklung in den letzten Jahren: Immer mehr Kinder wollen als Engel, Hirten, Ochs, Esel bei der Kindermesse am Heiligen Abend in Maria Trost mitwirken. Leider gehen mir bei so viel Nachfrage die Kostüme aus. Deswegen starte ich diesen Aufruf:

Wer hat noch Kostüme von Kindern/Engeln etc. daheim und benötigt diese nicht mehr? Hat noch jemand Engelsflügel, Heiligenscheine oder andere Accessoires?

Kann jemand nähen und hat noch weißen Stoff übrig und kann Engelskleidchen nähen?

Bei Fragen wendet euch gerne unter julia.heigl@gmx.de oder 01754332797 an mich.

Die Kostüme könnt ihr bei mir direkt, im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgeben. Ich freue mich über jedes Kostüm!

Julia Heigl



Alle Jahre wieder

kommt er – der große Christbaum für unsere Kirche Maria Trost. Abgelegt in einem Netz verbringt er ein paar Tage im Innenhof – wie wird er Wohl aussehen, wenn er ausgepackt ist – immer eine Überraschung. Herr Tlaker bereitet ihn vor – Lichterkette und großer Stern auf der Spitze. Und dann sind wir dran.

Wir – das ist die Bastelgruppe, welche in der Vorweihnachtszeit fleißig kleine Weihnachtsgaben für die Senioren in der Gemeinde bastelt. Viele Strohsterne schmücken unseren Baum – die „Engel“ fliegen nur so um den Baum herum. Die Schwindelfreien dürfen die Leiter benutzen – das ist unser Oberengel Gerhard Schmid mit





Oberengel Gertraud Reimann. Der Reparaturrengel ist Annemie Platzer und der Bodenengel ist Heidi Gaisreiter. Und ich? Ich pass auf, dass die Engel arbeiten.

Und am 24. Dezember erstrahlt er im Lichterglanz.

Ingrid Hofmann

P.S. Wer große Strohsterne hat, darf diese gerne im Pfarrbüro bei Frau Hue zu den Öffnungszeiten abgeben und sie nächstes Jahr an unserem Baum bewundern.

Sternsingeraktion 2025

Ein herzliches Dankeschön all unseren Königinnen und Königen, unseren Sternträgern und allen, die mitgegangen sind. Im Pfarrverband waren am Sonntag, 5.1. sowohl die Kinder in Maria Trost und in St. Raphael unterwegs. Vielleicht erinnert ihr euch an das Wetter an diesem Tag. Es hat geregnet, die Pfützen wurden immer tiefer und der Schnee war auch noch nicht ganz weg. Mit nassen Füßen und frohen

Herzen sind unsere Sternsinger zurückgekommen. Insgesamt wurden 5.333,48 Euro für die Sternsingeraktion eingenommen! Nach dem Aussendungsgottesdienst am 6.1. sind die Kinder in Maria Trost ihre zweite Runde gegangen. Diesmal war es etwas wärmer und auch der Matsch und die Pfützen hatten sich verflüchtigt. – Zum Glück.





Heuer ging es um Kinderrechte. Es gibt so viele Orte auf dieser Welt, in denen diese mit Füßen getreten werden. Und auch, wenn wir gerne die Welt für alle verändern würden, das können wir nicht. Aber wir können mit unserer Zeit, unserem Singen und Beten ein paar Leben besser machen. Und da die Sternsingeraktion in ganz Deutschland, in Österreich und in Südtirol durchgeführt wird, können viele Spenden gesammelt werden und umso mehr Kindern geholfen werden.

Und diese können sich wieder einsetzen für eine gerechtere und friedlichere Welt.

Die Sternsingeraktion ist wirklich: Nicht nur reden, sondern tun.

Vielen, vielen Dank allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben und allen, die so kräftig gespendet haben.

Die Planungen für nächstes Jahr laufen 😊

Natalie Nussbaumer

Katholische Pfarrkirche St.Raphael
Lechelstr.52, 80997 München-Untermenzing

Franz Liszt:
» Missa Choralis «
für Chor und Orgel

**im Festgottesdienst am Ostermontag,
21. April 2025 um 10.30 Uhr**

**Chorgemeinschaft des Pfarrverbandes
St. Raphael & Maria Trost**

Rainer Waldmann, Orgel

Leitung: Matthias Privler

Münchener Freiheit in Untermenzing



Zwei Kinder, verheiratet, ein Haus am Stadtrand - langweiliger geht es kaum. Dass die Wirklichkeit anders, lustiger ist, zeigt Martin Zöllner jeden Dienstag in seiner Kolumne im Münchner Merkur. Es geht um Alltag in München und in der Vorstadt und um den alltäglichen Wahnsinn in seiner Familie. Hier ist alles erlaubt: Mal schlägt er einen Fanclub „Rot-Blau-Doppelherz“ vor, der die Fans von 1860 und FC Bayern vereint, fordert dezentrale Wiesen in den Stadtvierteln, verzweifelt an seinen überschaubaren Künsten als Heimwerker oder stellt fest, dass man Parties immer dort machen sollte, wo es im Haus am unaufgeräumtesten ist – denn dann räumt man auf. Martin Zöllners Kolumnen regen zum Nachdenken an, wollen aber vor allem Spaß machen.

Seit 2015 ist Martin Zöllner einer der Stammautoren der „Münchener Freiheit“, des festen Kolumnenplatzes im Lokalteil des „Münchner Merkurs“.

Er liest ausgewählte Kolumnen, erzählt

die Herleitung dazu und will mit dem Publikum ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung zur

Lesung ausgewählter Kolumnen

am Samstag, 15. März 2025 um 19 Uhr
im Pfarrsaal der
Pfarrei Maria Trost
München-
Untermenzing,
Rueßstraße 49





Fest der Nationen

**Sonntag, 1. Juni 2025, 10:30 Uhr
in St. Raphael**

Nach dem Tod Jesu sperrten sich die Apostel in einen Raum und beteten. Gott schickte sie hinaus in die Welt, um von Jesus zu erzählen. Die Flamme der Begeisterung brannte in ihren Herzen und sie übertrug sich auf alle Menschen, die zuhörten. So konnte sie jeder in seiner Muttersprache hören und verstehen.

Zur Erinnerung daran feiern wir das Fest der Nationen. Es beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst, in dem Personen mit fremder Muttersprache hervorgehoben werden. Es wäre schön, wenn Sie ein Gebet oder eine Fürbitte in Ihrer Landessprache formulieren könnten.

Anschließend gibt es Bewirtung im Pfarrsaal, wo alle etwas zum Büfett beitragen. Jeder der kann, bringt landestypisches Essen mit. Wenn viele mithelfen, werden alle satt.

Vielleicht können Sie einen Tanz oder ein Lied aus ihrer Heimat dazu beitragen. Um besser kalkulieren und planen zu können, wenn Sie mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte bei Gerti Berschneider (Tel. 145474, Email: g.berschneider@online.de).

L. Magdziarek
Pfarrer

Gerti Berschneider
Festausschuss-Vorsitzende



**Nimm
den Kessel
vom Herd!**

**Krankenpastoral
im Dekanat
München Nord-West**



089 / 444 43 81 45

**Machen Ihnen Krankheit, Pflege, Trauer
oder Einsamkeit Druck?**

**Erzählen Sie uns, wir hören gerne zu:
Angelika Wagner oder Martin Holzner.**

Krankenpastoral-Muenchen-NW@eomuc.de



Wildkräuter als Frühlingsgemüse

Nach der Winterpause hungert unser Körper nach frischen Vitaminen und Mineralien. In der Natur hält Gott für alle Lebewesen einen reich gedeckten Tisch bereit. Ganz in dem Sinn: „Sie säen nicht und sie ernten doch.“ Wär' nur hinzuzufügen: „Aber sie sollten auch nichts zerstören.“

Der erste Vitamin- und Mineral-Spender, je nach Wetterlage, ab ca. März ist der **Bärlauch**. Man findet ihn eher im Schatten unter Bäumen und Sträuchern. Seinen Namen bekam er, weil er Bärenkräfte wachsen lassen soll. Vorsicht, damit man ihn nicht mit dem giftigen Maiglöckchen verwechselt! Aber erstens, wie der Name schon sagt, steht das Glöckchen erst im Mai und außerdem erkennt man den Bärlauch an seinem Geruch nach Knoblauch.



Bärlauch (Allium ursinum), Bild: Lisa Carter - work of autor (Wikipedia)

Keine Angst, wenn er gekocht wurde schmeckt man von dem Knoblauch gar nichts mehr. Ganz im Gegenteil, mundet Bärlauch als Spinat zubereitet viel zarter als der gezüchtete Spinat, den man im Supermarkt bekommt. Außerdem liefert Bärlauch unvergleichlich mehr Vitamine und Mineralien.



Maiglöckchen (Convallaria majalis), Bild: Olegivvit (Wikipedia)

Eines stimmt nicht, daß man den Bärlauch, wenn er einmal blüht, nicht mehr genießen sollte. Man kann ihn trotzdem essen, er verliert nur leicht an Geschmack, denn die Kräfte gehen mehr in die Blüten, die man mitessen kann.

Nachdem man reichlich Bärlauch, am einfachsten als Spinat (siehe Rezept), Suppe, in Lasagne, Knödel oder idealerweise roh als Salat genossen hat, ist die **Brennnessel** für die Ernte reif.

Man zupft nur die obersten, zarten Blättchen, am sichersten mit einem Hand-

schuh, um den Brennhaaren zu entgehen. Vor der Zubereitung legt man die Brennnessel auf ein Brett und walkt mit dem Nudelholz kräftig darüber. Damit werden die Brennhaare unschädlich gemacht. Auch durchs Kochen platzen die Brennhaare auf und stechen nicht mehr.

Die Brennnessel kann man, im Gegensatz zum Bärlauch, das ganze Jahr, bis zum ersten Frost ernten. Je älter die Pflanze übers Jahr wird, desto rauer schmeckt sie allerdings. Trotzdem liefert sie, wie alle Wildkräuter, sehr viele wertvolle Vitamine und Mineralien. Ich kurbelte beispielweise meine Blutproduktion u.a. mit Wildkräutern stark an.

Ralf G. Mosny



Brennnessel (Urtica), Bild: Wikipedia

Rezept

Wildkräuter-Spinat

Zutaten für 1 Portion
Zeitaufwand 45 Minuten
vegetarisch



400 g mehligkochende Kartoffeln
50 g Butter, 1 Zwiebel würfeln
200 g Wildkräuter, ungewaschen (sonst schwemmt man wichtige Verdauungsbakterien weg), grob geschnitten
100 ml Wasser
50 ml Sahne
je $\frac{1}{4}$ TL Salz und schwarzer Pfeffer
1 Ei, je 1 Prise Salz und weißer Pfeffer

Die geschälten Kartoffeln 30 Minuten im Dampf garen. Alternativ: Pellkartoffeln. Die Zwiebel in der Butter glasig dünsten. Die Wildkräuter mit dem Wasser hinzugeben und 15 Minuten dünsten. Würzen und mit der Sahne verfeinern. Ein Spiegelei in der Pfanne braten und würzen. Anrichten. Bon appétit

Ralf G. Mosny

Getauft wurden

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Gottes Segen für alle Kinder

In St. Raphael		In Maria Trost	
26.10.2024	Carolin Madleen Henke	15.12.2024	Emily Stella Hartneck
11.01.2025	Maximilian Schroll		

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Gottes Segen möge euch auf eurem gemeinsamen Weg begleiten

In St. Raphael		In Maria Trost	
		25.01.2025	Julia und Korbinian Heigl

Gestorben sind

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden

In St. Raphael		In Maria Trost	
25.10.2024	Brigitte Graba, 85 J.	28.10.2024	Helma Geisinger 88 J.
11.11.2024	Edeltraud Widmer, 91 J.	15.11.2024	Anna Brosch 88 J.
26.11.2024	Egon Lang, 93 J.	16.11.2024	Eva Schiller 79 J.
29.11.2024	Ludwig Bauer, 79 J.	28.11.2024	Anita Gertrud Wagner 88 J.
09.12.2024	Franz Gindele, 82 J.	29.11.2024	Karl Mühlberger 69 J.
11.12.2024	Irene Prummer, 94 J.	02.12.2024	Maria Kraus 91 J.
16.12.2024	Auguste Kreil, 90 J.	03.12.2024	Adolfine Held 85 J.
23.12.2024	Manfred Wiedenbauer, 74 J.	05.12.2024	Martin Krauth 89 J.
24.12.2024	Maria Rduch, 96 J.	12.12.2024	Bernhard Erlwein 63 J.
26.12.2024	Wilhelmine Arnold, 96 J.	19.12.2024	Hildegard Manhart 89 J.
27.12.2024	Hildegard Gintschel, 98 J.	31.12.2024	Georg Meier 93 J.
28.12.2024	Helmut Kleuter, 88 J.	01.01.2025	Gabriele Bielmeier 86 J.
29.12.2024	Hermann Felber, 81 J.	08.01.2025	Martha Hauser 85 J.
		18.01.2025	Monika Geiger 91 J.

- Bitte beachten Sie: Alle Termine unter Vorbehalt -

Jeden Montag: Eucharistische Anbetung	17.00 - 18.00	MT
Jeden ersten Donnerstag: Anbetung des Allerheiligsten und Abendmesse mit Kommunion in beiderlei Gestalt	18.15	SR
	19.00	SR
Jeden ersten Freitag: Heilige Messe mit Kommunion in beiderlei Gestalt	08.30	MT
Jeden zweiten und vierten Mittwoch: Gebetsabend	19.00	MT
Jeden Mittwoch: Seniorentreff (außer in den Schulferien)	14.00	SR und MT
Jeden Freitag: Mini-Gruppenstunde	16.00 - 17.30	SR
Jeden Freitag: Mini-Gruppenstunde	17.00 - 18.30	MT

März 2025

So 02	10:00	SR	Pfarrgottesdienst, Jugendchor; anschließend SonntagsTreff
Mi 05	16:15	MT	Hl. Messe mit Aschenauflegung
	19:00	SR	Abendmesse mit Aschenauflegung
Do 06	14:00-15:30	SR	Volksliedersingen mit Frau Fuß
Fr 07	17:00	SR + MT	Kreuzwegandacht
So 09	10:30	MT	Pfarrgottesdienst, Menzinger Chorgemeinschaft; Spendenaktion der Münchner Tafel
Di 11	17:00	MT	Krankenbesuchskreis
Do 13	14:00-15:30	SR	Volksliedersingen mit Frau Fuß
Fr 14	19:00		Behlehemskirche: Weltgebetstag - Ökumenischer Wortgottesdienst, anschl. Bewirtung im Pfarrsaal
So 16	10:30	SR	Familiengottesdienst; Spendenaktion der Münchner Tafel; anschließend SonntagsTreff
Fr 21		MT	Achtsamkeitswochenende in Josefstal für Jugendliche bis 23.03.2025
	17:00	SR + MT	Kreuzwegandacht

TERMINE

Sa 22	18:00	SR	Vorabendmesse; anschließend Helferthankfest
So 23	10:30	MT	Pfarrgottesdienst, Gospelchor
Mi 26	19:30	SR	KV-Sitzung in St. Raphael
Fr 28	08:00	MT	Osterbasar, Haus für Kinder I oder II Maria Trost
	17:00	SR + MT	Kreuzwegandacht
Sa 29	09:00-15:00	MT	Tischflohmarkt, Haus für Kinder I Maria Trost
	14:00-16:00	SR	Frühjahrsflohmarkt, Haus für Kinder St Raphael
So 30	10:30	SR	Pfarrgottesdienst, Menzinger Chorgemeinschaft; Gepa-Verkauf; anschließend SonntagsTreff

April 2025

Mi 02	19:30	MT	KV-Sitzung in Maria Trost
Do 03	14:00-15:30	SR	Volksliedersingen mit Frau Fuß
Fr 04	17:00	MT	Taize-Kreuzwegandacht
Sa 05	10:00-11:30	SR	Osterkerzenbasteln für den Pfarrverband
	14:00	SR	1. Firmvorbereitung in St. Raphael
	18:00	SR	Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmlinge
Mi 09	19:00	MT	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
Do 10	19:00	SR	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit
	19:30	SR	PGR-Sitzung in St. Raphael
Fr 11	17:00	MT + SR	Kreuzwegandacht
Sa 12	10:00-11:30	SR	Palmbuschenbinden für Kinder im Pfarrverband
So 13	10:30	MT	Pfarrgottesdienst mit Prozession mit Palmbuschverkauf; Beginn am Waldspielplatz bei der Kirche; Gepa-Verkauf
Sa 19	08:00-10:00	SR	Anbetung am Hl. Grab und Krankenbesuche
Mo 28	19:30	SR	Andacht der Erstkommunioneltern, anschl. Elternabend
Di 29	19:30	MT	Andacht der Erstkommunioneltern, anschl. Elternabend

Mai 2025

Do 01	07:00	SR-PV	Bittgang nach Maria Eich
	11:00	SR	Gottesdienst mit 1. Feierlicher Maiandacht in Maria Eich
Fr 02	19:00	SR	Feierliche Maiandacht, Gesang und Orgel
Di 06	19:00	MT	Maiandacht, Gesang und Orgel
Do 08	14:00-15:30	SR	Volksliedersingen mit Frau Fuß
Fr 09	19:00	SR	Maiandacht, Gesang und Orgel
Sa 10	09:30	MT	Erstkommunionfeier mit dem Kinderchor
	12:00	MT	Erstkommunionfeier mit dem Kinderchor
So 11	10:30	MT	Jugendgottesdienst anschließend 2. Firmvorbereitung in Maria Trost
Di 13	19:00	MT	Maiandacht, Gesang und Orgel
Fr 16	19:00	SR	Maiandacht, Gesang und Orgel
Sa 17	10:00	SR	Erstkommunionfeier mit dem Kinderchor
Di 20	19:00	MT	Maiandacht, Gesang und Orgel
Mi 21	19:30	SR	KV-Sitzung in St. Raphael
Fr 23	19:00	SR	Maiandacht des Frauenbundes, Gesang und Orgel; anschl. Maibowle
Sa 24	19:00	SR	Bibelgespräch nach der Abendmesse im Pfarrheim St. Raphael
So 25	19:00	MT	Kirchenkonzert mit Orgel und Solo-Gesang
Di 27	19:00	MT	Maiandacht, Gesang und Orgel
Mi 28	19:30	MT	KV-Sitzung in Maria Trost
Fr 30	19:00	SR	Letzte feierliche Maiandacht
Sa 31	14:00	MT	3. Firmvorbereitung in Maria Trost

Juni 2025

So 01	10:30	SR	Familiengottesdienst zum Fest der Nationen und Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder; anschl. SonntagsTreff
Mi 04	19:30	MT	PGR-Sitzung in Maria Trost
Do 05	14:00-15:30	SR	Volksliedersingen mit Frau Fuß

TERMINE

Sa 07	19:00	SR	Bibelgespräch nach der Abendmesse im Pfarrheim St. Raphael
So 08	10:30	MT	Festgottesdienst, Gospelchor
Do 19	19:00	SR	Fronleichnamsgottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten
So 29	09:30	SR	Festgottesdienst im Hof der Kapelle des Manzoheimes, Kirchenchor PV; anschließend Prozession zur Kirche St. Raphael und Bewirtung im Pfarrheim; Bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Kirche St. Raphael;

Juli 2025

Do 03	14:00-15:30	SR	Volkliedersingen mit Frau Fuß
So 06	10:30	MT	Pfarrgottesdienst, Kirchenchor, Gega-Verkauf, anschließend Pfarrfest in Maria Trost
	16:00	MT	Serenade
So 13	10:30	SR	Pfarrgottesdienst, Familienband, Gega-Verkauf, anschließend Pfarrfest in St. Raphael
Mi 16	19:30	SR	KV-Sitzung in St. Raphael
Sa 19	19:00	SR	Bibelgespräch nach der Abendmesse im Pfarrheim St. Raphael
So 20	10:30	MT	Familiengottesdienst, mit Aufnahme der neuen Ministranten
Mi 23	19:30	MT	KV-Sitzung in Maria Trost
Do 24	19:45	SR	PGR-Sitzung in St. Raphael
Fr 25	20:00	SR	Taizé-Andacht im Amphitheater

August 2025

Fr 15	09:00	MT	Festgottesdienst mit Kräuterweihe, anschließend Kräuterbuschenverkauf
	10:30	SR	Festgottesdienst mit Kräuterweihe, anschließend Kräuterbuschenverkauf

Pfarrverband St. Raphael – Maria Trost

St. Raphael	Maria Trost
Lechelstraße 52 · 80997 München Tel. 143 45 39-0 · Fax 143 45 39-9 E-Mail: st-raphael.muenchen@ebmuc.de	Rueßstraße 47 · 80997 München Tel. 89 26 58-0 · Fax 89 26 58-26 E-Mail: maria-trost.muenchen@ebmuc.de
PV-Homepage: www.st-raphael-maria-trost.de	

Bürozeiten – telefonisch erreichbar	Bürozeiten – telefonisch erreichbar
Montag 08.30 bis 12.30 / 13.30 bis 17.30 Uhr	Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 13.00 Uhr	Mittwoch 15.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 13.00 Uhr	Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr	Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
In den Ferien: Mo, Di, Mi, Fr 9.00 bis 11.00 Uhr	In den Ferien: Di 10.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartner – Für den Pfarrverband	
<i>Pfarrer</i> Leslaw Magdziarek	<i>Gemeindereferentin</i> Natalie Nussbaumer
<i>Pastoralassistent</i> Michael Weweler	

In den Pfarreien	St. Raphael	Maria Trost
<i>Pfarrgemeinderatsvorsitzende</i>	Andreas Weiß	Fabian Heigl
<i>Sekretariat</i>	Maria Wallner	Karin Hue
<i>Kirchenpfleger</i>	Dr. Ulrich Sandhövel	Gertraud Krause
<i>Buchhaltung</i>	Sabine Dahlmann	Petra Rappensperger
<i>Kirchenmusiker</i>	Rainer Waldmann	Matthias Privler
<i>Mesner (SR)/Hausmeister</i>	Hans Wonhas	Norbert Tlaker

Haus für Kinder St. Raphael		KITA-Verbund Allach-Untermenzing	
<i>Trägervertretung</i>	Sylvia Nazet Tel. 0170-415 87 14	<i>Verwaltungsleitung</i>	Sonja Patsch Tel. 81 88 80 17 25
<i>Haus für Kinder</i>	Alexander Schenk Tel. 149 04 65-0	<i>Haus für Kinder 1</i>	Monika Sturm Tel. 89 26 58-21
		<i>Integratives Haus für Kinder 2</i>	Julia Arlt Tel. 89 26 58-22

Bankverbindungen – Liga Bank München BIC: GENODEF1M05	
Kirchenstiftung St. Raphael	IBAN: DE30 7509 0300 0002 1450 30
Förderkreis	IBAN: DE74 7509 0300 0102 1450 30
Haus für Kinder	IBAN: DE39 7509 0300 0002 1495 24
Kirchenstiftung Maria Trost	IBAN: DE06 7509 0300 0002 1443 95
KITA-Verbund Allach-Untermenzing	IBAN: DE68 7509 0300 0302 1252 85
Ecuador	IBAN: DE26 7509 0300 0002 1068 84

Impressum

Der Pfarrbrief des Pfarrverbandes St. Raphael und Maria Trost erscheint 3-mal jährlich. Er wird kostenlos an alle katholischen Haushalte der beiden Gemeinden verteilt. In den Kirchen liegen weitere Exemplare aus. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge und Leserbriefe in redaktionell üblicher Form redigiert zu veröffentlichen. | Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Mailadresse Redaktion: pfarrbrief@st-raphael-maria-trost.de

Verantwortlich: Pfarrer Leslaw Magdziarek | Redaktion: Fabian Heigl, Dr. Ulrich Sandhövel, Elisabeth Sittig, Christina Lebold
Layout & Satz: Ralf G. Mosny, München | Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.7.2025 | Gesamtauflage: 3.800 Ex.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de